

Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums e.V. (GAE)

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT MISSIONARISCHE DIENSTE
im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland

Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums e.V. (GAE)
c/o Christian Holler – Deutschenbaurstr. 36, D 86157 Augsburg

An die
Mitglieder, Gäste und Freunde
sowie weitere Informationskontakte
der Gesellschaft zur Ausbreitung
des Evangeliums e.V. (GAE)

VORSITZENDER
Pastor Andreas Hamburg,
Bremen
GESCHÄFTSSTELLE
Pfarrer i.R. Christian Holler
Deutschenbaurstraße 36
D 86157 Augsburg
Tel. +49 821 5672422
E-Mail:

gesellschaft-zur@ausbreitung-des-evangeliums.de

Website: www.ausbreitung-des-evangeliums.de

27. Februar 2019

GAE Rundbrief 2019 - 1

Liebe Mitglieder und Freunde unserer GAE,
jetzt am Sonntag, 24. Februar - Sexagesimae
= „60“ Tage vor Ostern - war die Schriftlesung
aus dem Lukas-Evangelium 8, 4-8 zu hören:

*„Jesus sprach: Es ging ein Sämann aus zu säen
seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges
an den Weg und wurde zertreten, und die Vö-
gel unter dem Himmel fraßen's auf. Und ande-
res fiel auf den Fels; und als es aufging, ver-
dorrt es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dor-
nen gingen mit auf und erstickten's. Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und trug
hundertfach Frucht. Da er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre!“*



Sieht man das leuchtende Getreidefeld an, ist das von der Jahreszeit her noch viel zu früh, auch wenn hier in Augsburg heute gerade die Sonne scheint. Aber das Gleichnis Jesu spricht von unserem Anliegen als GAE: von der Ausbreitung des Evangeliums. Dass wir aussäen und weitergeben, was uns geschenkt ist: die Gute Nachricht von Jesus Christus, fröhliche Werbung um Vertrauen auf Gott und Mut zur Hoffnung auf seinen Geist, der unser Leben zurechtbringen will.

In vieler Hinsicht - so das Gleichniswort - gelingt die Aussaat nicht. Es gibt allerlei widerstrebende Umstände und dazu Unvermögen und Trägheit, sicher auch bei uns selbst. Aber dennoch „geht der Sämann aus, zu säen seinen Samen“. Dazu gehört auch, dass Jesus uns mitnehmen will auf diesen aktiven Weg, um seine gute Nachricht zu anderen Menschen zu bringen. Dabei sind nicht die Hindernisse das Entscheidende, sondern der Segen Gottes, der einen Teil „auf gutes Land“ fallen lässt. „Und es geht auf und trägt hundertfach Frucht.“

Deshalb wollen wir die Aufgabe unserer Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums im Herzen **und** in unserem Kalender wach halten und eintragen. Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein zum

Studientag (mit Vorstandssitzung) am **Samstag, 30. März 2019** um 10 Uhr in Neudrossenfeld.

Eine erste Einladung ist bereits vor vier Wochen (an einen großen Teil unserer Adressen) versandt worden, aber es sind bis heute noch viel zu wenig Anmeldungen eingegangen. Deshalb *wiederhole ich hiermit die Einladung und Bitte um Ihre Teilnahme* bei dieser schönen Zusammenkunft. Ich habe mir vorgenommen, bis zum Sonntag in Neudrossenfeld zu bleiben und die lebendige Gemeinde dort mitzuerleben. Den Einladungsprospekt zum 30. März finden Sie anbei.

- Wie Sie sich evtl. erinnern werden: Wir hatten ja unsere Jahrestagung 2018 im Oktober in Seis in Südtirol. Bei der Mitgliederversammlung seinerzeit wurde besprochen, ob in der Zukunft eine enge **Zusammenarbeit** unserer Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums (GAE) **mit dem Martin-Luther-Verein Bayern (MLV)** der richtige Weg sei, um die eigentlich schwachen Kräfte der GAE besser zum Einsatz zu bringen. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich mehrheitlich offen für eine solche Entwicklung (siehe GAE-Rundbrief 2018-3 vom 6. Dezember 2018). Nun hat aber der MLV-Vorsitzende Pfarrer Hagemann jetzt am 5. Februar mitgeteilt, dass die Beratung im Martin-Luther-Verein Bayern über unsere Anfrage nach einer intensiveren Zusammenarbeit mit der GAE ergeben hat, dass „der MLV leider **keine Möglichkeit** in der Erweiterung seines Programmes sieht“. Auch die AGDD (Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste), die mit dem MLV verbunden ist, kann keinen weiteren Verein aufnehmen.
Ergebnis: In Vorstand, Beirat und Mitgliederversammlung haben wir uns in der GAE um die Zukunftsfrage bemüht - hinsichtlich der möglichen Fusion mit *anderen* Körperschaften. Dieser Ausweg führt aber *nicht* zum Ziel. Damit ist der Weg frei, dass wir auch weiterhin als GAE - selbständig und so verantwortlich wie möglich - unsere Existenz gestalten und im Sinne unserer satzungsgemäßen Aufgabe zum Tragen bringen: „Ausbreitung des Evangeliums“.
- Der regelrechte **Mitgliederstand** in dem Verein GAE beträgt derzeit 69 Personen, davon leben 22 Menschen im nord- und osteuropäischen Ausland. Allerdings sind wir zur Recht auch dankbar über gute Freunde und Förderer (etwa 20 weitere Personen), die die Arbeit der GAE ideell und finanziell unterstützen.
 - Mit besonderer Freude und Aufmerksamkeit ist zu vernehmen, dass ein Fachmann für missionarisches Tun sich für die GAE interessiert: Herr *Pfarrer Dr. Traugott Farnbacher*, der nun bald seinen Ruhestand beginnt, nachdem er lange Zeit als Referent beim Missionswerk der bayerischen Landeskirche „Mission EineWelt“ in Neuendettelsau leitend tätig war. Ich habe Dr. Farnbacher auch gleich um einen Vortrag bei unserem kommenden Studientag am 30. März gebeten. Diesmal ist ihm die Teilnahme aber leider noch nicht möglich, doch für künftige Treffen dürfen wir auf seine Mitarbeit hoffen.
 - Evtl. kann sich auch mein leiblicher Bruder, Herr *Wilhelm Holler*, in der GAE mit einbringen: ein christlich engagierter Industrieller mit weitreichenden Erfahrungen. Wir werden sehen, was möglich ist.Dank zu Gott für alle Menschen, die er ruft!
- Unsere **Beratungen jetzt in Neudrossenfeld** werden sich den Gegebenheiten anpassen. Die Begegnung mit Herrn Dr. Farnbacher ist (wie oben erklärt) noch nicht möglich. Dafür haben wir Zeit, mit dem Thema „*Verkündigungsaufgabe und -arbeit der GAE*“ fortzufahren, was beim Studientag März 2018, bei der Vorstandssitzung September 2018 und auch bei der Jahrestagung 2018 überhaupt nicht fertig besprochen werden konnte. Eine Rückschau auf das vergangene Jahr, auch mit dem Kassenbericht, gehört zu den Aufgaben in Vorstand und Beirat, ebenso die anderen Punkte der Tagesordnung (siehe Einladungsprospekt).
- Neben meiner Bitte um Ihr Kommen am 30. März und der dafür erforderlichen **Anmeldung** bis zum Montag 11. März (E-Mail: gesellschaft-zur@ausbreitung-des-evangeliums.de bzw. postalisch per Anmeldezettel) beachten Sie auch die
- weiteren Vorhaben der GAE:
 - **Jahresmitgliederversammlung 2019** am Samstag, **14. September 2019**: Beginn ist um 10 Uhr in Nürnberg
 - **Jahrestagung 2020** (mit MV) am Donnerstag bis Sonntag, **10.-13. September 2020** in der Tagungsstätte Hohe Rhön, Bischofsheim an der Rhön.

→ Diesen Rundbrief samt Anlage erhalten Sie aus Kostengründen nach Möglichkeit per E-Mail, ansonsten als normalen Brief.

Anlage

Mit herzlichen Grüßen, Ihr



Christian Holler, GAE-Geschäftsführer